



<https://biz.li/3noa>

BLAU-WEISSE STIMMUNG BEIM OKTOBERFEST IN WETTMAR

Veröffentlicht am 11.09.2016 um 15:29 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Blau und weiß - ganz wie es ein Oktoberfest erfordert - war es rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Wettmar am gestrigen Sonabend geschmückt, denn der Förderverein des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr hatte zum Oktoberfest geladen. Neben dem Vorplatz war auch das Gerätehaus der Feuerwehr mit den bayerischen Farben in eine Art Festhalle verwandelt worden. Sommersonne, Sommertemperaturen und eine heitere Stimmung konnte auf dem Platz vor der Freiwilligen Feuerwehr erlebt werden. Schon ab 15:30 Uhr war für Groß und Klein etwas dabei. Kinder konnten am Nachmittag in einem Plantschbecken Enten angeln oder sich auf der Hüpfburg austoben, während die Erwachsenen sich in gemütlicher Runde austauschen konnten. Für Getränke und Speise war reichlich gesorgt und dies auch im Sinne eines Oktoberfestes. Haxe und Brezn waren mit im Programm. Zur Unterhaltung spielte

der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wettmar auf, der die Gelegenheit nutzte, um neue "Mitspieler" zu werben. Mittwochs, um 20 Uhr treffen sich die Musiker im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Üben. Neulinge werden im Musikunterricht durch geschultes Personal unterrichtet. Interessierte können nähere Informationen auf der Internetseite www.musikzug-wettmar.de erhalten. Am Abend ging es ebenfalls harmonisch einher. Zum Ausklang des Tages traf sich die Dorfgemeinschaft. Bei sommerlichen Temperaturen nutzten viele trotzdem die Sitzplätze unter der Pergola, um bei angenehmen Temperaturen einen sommerlichen Herbstabend am Dorfgemeinschaftshaus zu erleben. Andere schwangen das Tanzbein zu der Musik der 90er Jahre direkt im Gerätehaus. Die dortigen Tische und Bänke wurden jedoch weniger genutzt, denn das Wetter lud zum Verweilen unter freiem Himmel ein, was von mehreren hundert Besuchern auch ausgiebig genutzt wurde.



Bis spät in den Abend war das Oktoberfest des Förderverein des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wettmar gut besucht. Foto: Bastian Kroll